

## Fußball und Schuhe

Infos: [www.mued.de](http://www.mued.de)

### Müssen Göttingens Frauen während der Fußball-WM 2006 barfuß laufen?

Mexiko ist auf einem guten Kurs Richtung WM-Endrunde 2006 in Deutschland. Ricardo Martinez räumt Göttingen gute Chancen ein, dann Standort der Mannschaft zu werden. Er ist Geschäftsführer des mexikanischen Fußballverbandes und hat Göttingens Bewerbung auf den Zahn gefühlt.

Am Mittwoch und Donnerstag hat Martinez mit seiner Frau Göttingen besucht, um vor Ort Informationen über das WM-Quartier zu sammeln.

Senora Martinez shoppte kurz mal im Kaufpark und brachte danach sieben Paar Schuhe und einen Mantel mit ins Freizeit In. Der Gatte nahm's mit einem Lächeln. Und der Göttinger Einzelhandel darf schon mal hochrechnen: Mexiko hat bei den letzten beiden Weltmeisterschaften jeweils 5000 Fans mitgebracht. Geht man einschränkend davon aus, dass Männer maximal halb so viele Schuhe kaufen wie Frauen und dass leider mindestens die Hälfte der Fußball-Fans Männer sein werden, errechnet sich ein Schuhverkauf von insgesamt 26 250 Paar. Sofern alle Mexikaner auch wirklich nach Göttingen gelotst werden können, betrüge der Umsatz, bei einem Durchschnittspreis von günstigen 75 Euro, allein durch Schuhe 1,968750 Millionen Euro. – Der einheimischen Bevölkerung ist in jedem Fall anzuraten, sich dann vor dem 9. Juni 2006 mit Schuhen zu bevorraten.

aus: *Göttinger Tageblatt*, 18.02.2005 S. 21  
und 19.02.2005 S. 16

### Göttingen ist Standort der Mexikanischen Mannschaft!



Frankfurter Rundschau, 21.01.2006

- Rechne nach.
- Was hältst du von der Rechnung?

Detaillierter zu b):

- Recherchiere Durchschnittspreise von (günstigen?) Schuhen.
- Zähle die Schuh-Paare, die jede/r in eurer Familie hat ...
- Wie viele Paar Schuhe kauft ihr in eurer Familie pro Jahr?

## LÖSUNGEN

---

a)  $2500 \text{ (Frauen)} \cdot 7 \text{ (Paar Schuhe)} + 2500 \text{ (Männer)} \cdot 3,5 \text{ (Paar Schuhe)} = 26\,250$   
(Paar Schuhe)  
 $26\,250 \cdot 75 \text{ €} = 1\,968\,750 \text{ €}$

b) Die Überlegung ist zwar verrückt, aber die Rechnung stimmt.